

Kontaktfrauen

Interessent/inn/ensuche für die Funktion einer Kontaktfrau zur Unterstützung der Gleichbehandlungsbeauftragten für Lehrerinnen und Lehrer

An die Stelle der nach alter Rechtslage vorgesehenen Vertrauenspersonen treten nunmehr Kontaktfrauen zur Unterstützung der Gleichbehandlungsbeauftragten für Lehrerinnen und Lehrer. Diese sind mit Beginn des Jahres 2013 neu zu besetzen. Insgesamt werden 5 Lehrpersonen für den Bereich „allgemein bildende Pflichtschulen“ und jeweils eine Person für Berufsschulen bzw. land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen gesucht.

Als Kontaktfrauen dürfen nur Personen bestellt werden, über die innerhalb der letzten drei Jahre keine Disziplinarstrafe verhängt worden ist.

Der Aufgabenbereich der Kontaktpersonen umfasst:

- die Befassung mit allen die Gleichbehandlung von Lehrerinnen und Lehrern sowie von Bewerberinnen und Bewerbern ohne Unterschied des Geschlechtes, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion, der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung betreffenden Fragen
- die Entgegennahme und Beantwortung von Anfragen, Wünschen, Beschwerden, Anzeigen oder Anregungen von Lehrerinnen und Lehrern sowie Erfahrungsaustausch
- Beratung, Information und Unterstützung für Schulleitungen und Lehrpersonen in Gleichbehandlungsangelegenheiten

Eine Kontaktfrau muss Landeslehrer/in oder Landesvertragslehrer/in sein. Sie/Er wird für fünf Jahre von der Landesregierung bestellt und ist in Ausübung dieser Tätigkeit an keine Weisungen gebunden.

Wirkungsbereich:

Lehrerinnen und Lehrer, die in einem Dienstverhältnis zum Land Tirol stehen.

Erwünscht sind folgende Voraussetzungen:

- ein unbefristetes Dienstverhältnis zum Land Tirol
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der Gleichbehandlung von Frauen und Männern
- Kenntnisse der Grundzüge der Organisation und Strukturen der Schulverwaltung
- Interesse an Personalentwicklung und Bereitschaft zu einschlägiger Weiterbildung in diesem Bereich
- Erfahrungen mit der Bewältigung von Konfliktsituationen und mit Verhandlungen
- Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten

Die Gleichbehandlungskommission und die Gleichbehandlungsbeauftragte laden Lehrerinnen und Lehrer ein, sich für die Funktion der Kontaktperson zu bewerben.

Bewerbungen sind bis **spätestens 18. Jänner 2013** bei der Geschäftsstelle der Gleichbehandlungskommission einzubringen: Die Bewerbungen können entweder postalisch an die Adresse:
Abteilung JUFF, Michael-Gaismair-Str. 1, 6020 Innsbruck
oder per E-Mail an: juff.frauen@tirol.gv.at
übermittelt werden.

Weitere Informationen:

Geschäftsstelle der Gleichbehandlungskommission: Abteilung JUFF, Frau Mag.^a Petra Kofler, Tel:
0512/508-3583

Abteilung Bildung: Herr Mag. Kristof Widhalm, Tel: 0512/508-2796